

Noten- und Semestersorgen

Beitrag von „Susannea“ vom 24. April 2019 11:03

[Zitat von Jazzy82](#)

Du fängst nun mal wirklich bei 0 an. Und um etwas neu zu lernen, benötigt man nun mal ein gesundes Maß an Demut und Respekt vor denen, die mich unterrichten.

Schön wäre es gewesen, mir hat gerade die in Mathe erklärt, sie hat von mir einfach viel mehr erwartet, weil ich das doch nach den Vertretungslehrertätigkeiten schon alles kann. Der Einstieg war also viel höher angesetzt, sie hat aber genauso viel Entwicklung nach oben erwartet, wie von den anderen. Tja, das geht natürlich nicht, denn von 0 ist es immer mehr als von einem deutlich höheren Einstieg. Daran hat sie dann meine Note nachher festgemacht.

Und wer hat denn wen unterrichtet?!? Da war leider bei uns nicht viel, außer Theorie im Seminar war ja niemand da zumindest in Mathe.

Oder meinst du die Referendarin, die genau ein halbes Jahr vor mir fertig war, Studienrätin war und Deutsch hatte, also weder von Grundschule noch Mathe Ahnung, das auch immer wieder gesagt hat, aber meinte mein Tutorin sein zu können und viel schlimmer, ein halbes Jahr nachdem ich weg war dann Mathe-Fachseminarleiterin für Grundschullehrer geworden ist.

Da fällt mir echt nichts mehr zu ein.